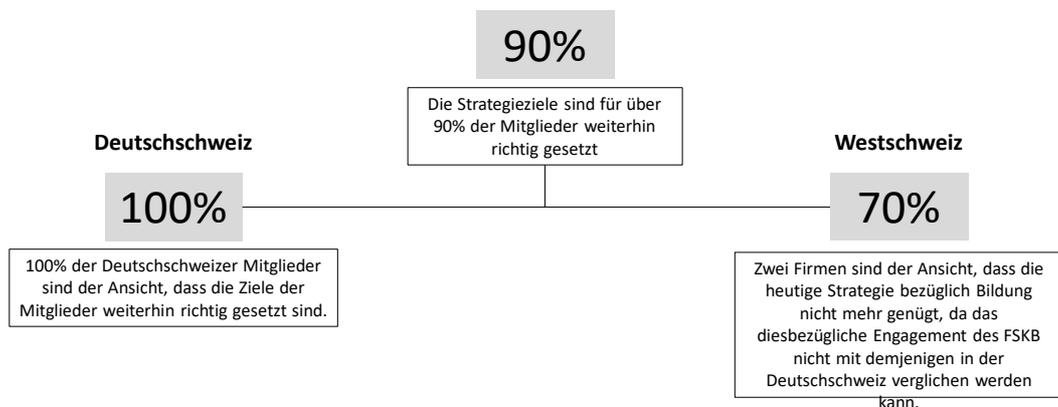




Umfrageergebnisse

Umfrageergebnisse Mitglieder

Frage 1: Sind für Sie die aktuellen übergeordneten Strategie-Ziele des FSKB weiterhin richtig gesetzt?



Umfrageergebnisse Mitglieder

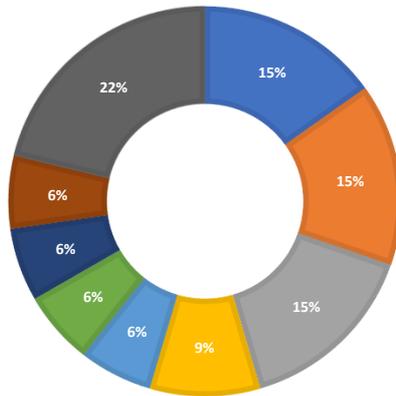
Frage 2: Fehlt Ihnen ein übergeordnetes strategisches Ziel?

50%

Die Strategieziele sind für ca. die Hälfte der Mitglieder korrekt und vollständig

50%

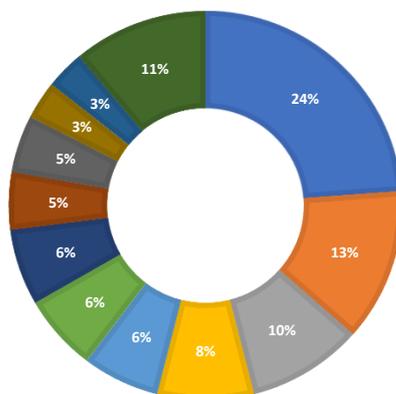
Die andere Hälfte der Mitglieder hält die Strategieziele insgesamt ebenfalls für korrekt, wünscht aber, dass diese im Zusammenhang mit den folgenden Themen ergänzt und/oder präzisiert werden:



- Nachhaltigkeit-Kreislaufwirtschaft
- Reibungsverluste arv
- Kommunikation Beton
- Bildung Westschweiz
- Neue Abbaustellen erschliessen
- Fussabdruck - Klimapolitik
- Überregulierung Staat
- Fördern RC Stoffe
- Sonstiges

Umfrageergebnisse Mitglieder

Frage 3A: Was wurde in den vergangenen 5 Jahren gut gemacht?



- Politische Arbeit, Lobbying Bundeshaus
- Vieles
- Dienstleistungen Natur & Boden inkl. BBB
- Interne Kommunikation
- Zusammenarbeit und Infos an Kantonalverbände
- Fachveranstaltungen
- Bildung
- Kommunikation nach aussen / FSKB Info 2021

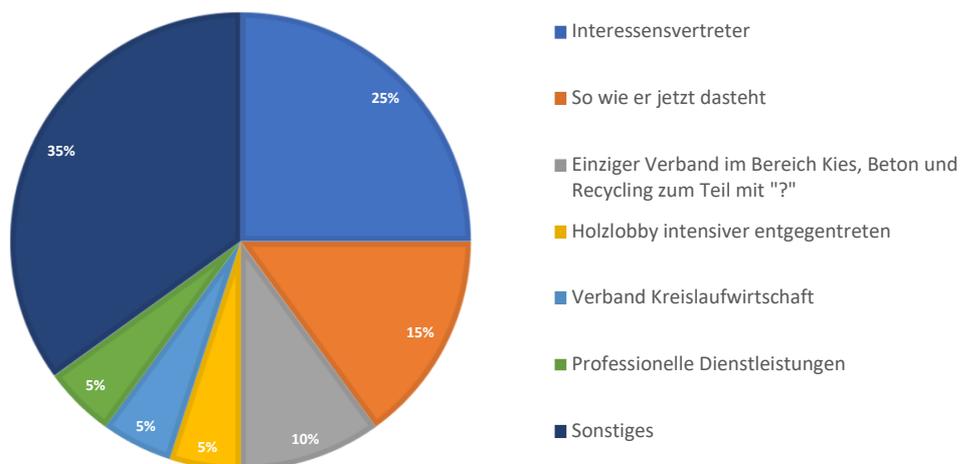
Umfrageergebnisse Mitglieder

Frage 3B: Was muss in den kommenden 5 Jahren besser gemacht werden?

	Themen	Beschreibung
51/65 haben auf diese Frage der Umfrage geantwortet	1 → Nachhaltigkeit - Kreislaufwirtschaft	Cradle to Cradle: Halten und Ausbauen der Themenführerschaft
	2 → Zusammenspiel ARV - FSKB	Es wird von verschiedenen Firmen die Frage aufgeworfen, ob es wirklich zwei Verbände braucht und falls ja, ob das Zusammenspiel optimal organisiert ist. Die bisherigen Bemühungen, die Koordination zu verbessern, scheinen von einzelnen Antwortenden erkannt worden zu sein.
	3 → Klimadiskussionen – Beton - Kommunikation	Es wird die Frage gestellt, ob der FSKB insbesondere im Zusammenhang mit Beton dieses Thema nicht stärker besetzen soll. Es wird beispielsweise bemerkt, dass die Branche insbesondere bezüglich des Betons und über den Beton auch bezüglich des Kieses auf Grund der CO-2 Emissionen bei der Zementproduktion negativ wahrgenommen wird und dass sich daraus Handlungsbedarf ergeben könnte.
	4 → Positive Wahrnehmung der Branche	Die Branche hat ein Wahrnehmungsproblem. Die Presseberichterstattung war insbesondere im Jahr 2021 insgesamt nicht gut. Dieses Umfrageergebnis könnte damit zusammenhängen, dass Presseberichte über unternehmerische Einzelfälle im Zusammenhang mit dem Entsorgen von nicht sauberem Aushub in der Auffüllung, zu dieser unglücklichen Situation beigetragen haben. Es ist davon auszugehen, dass ähnliche Presseberichte auch in Zukunft erscheinen.

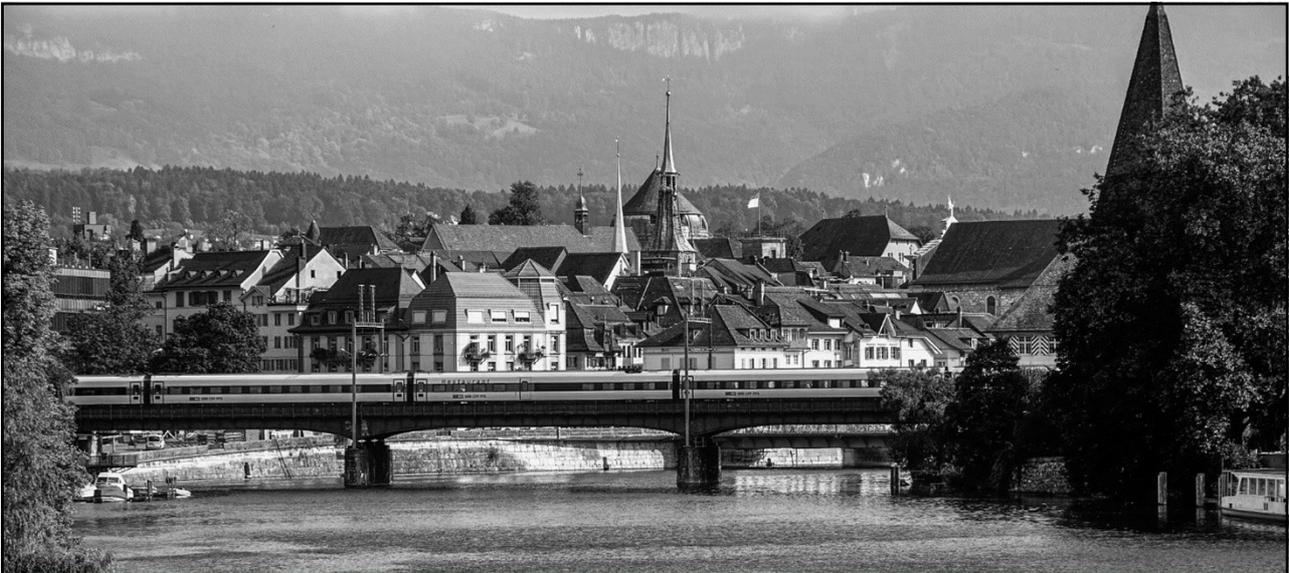
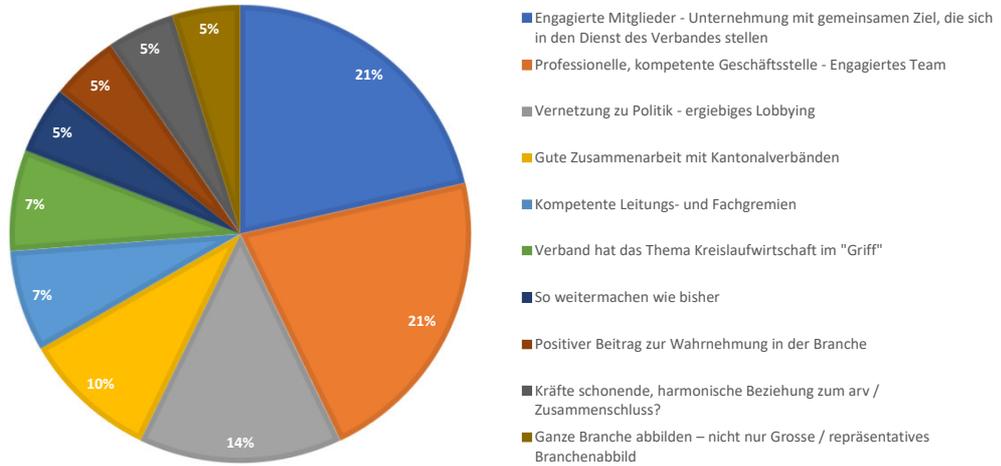
Umfrageergebnisse Mitglieder

Frage 3C: Wie soll der FSKB in 5 Jahren dastehen?



Umfrageergebnisse Mitglieder

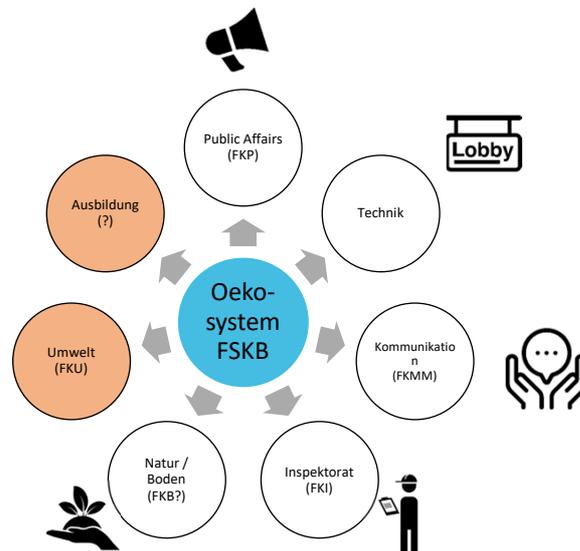
Frage 3D: Welche Erfolgsvoraussetzungen sehen Sie, damit der FSKB seine Ziele erreichen wird?



Trends und Tendenzen

Trends und Tendenzen

Ökosystem FSKB



Lagebeurteilung + Trends und Tendenzen

Public Affairs



Die Bedeutung, welche der funktionierenden nachhaltigen mineralischen Rohstoffversorgung auf Bundesebene beigemessen wird, entspricht immer noch nicht deren effektivem Stellenwert.



Die Grüne Welle anlässlich der Parlamentswahlen 2019 löste eine Vorstosswelle im Bereich Umwelt, insbesondere hinsichtlich Klima / CO₂ und Kreislaufwirtschaft aus. Es findet aber generell noch zu wenig ein gesamthaftes und zu sehr ein Einzelaspekte fokussierendes Umweltdenken statt.



Die Friktionen beim Zusammenspiel des zentralen und pauschalen Umweltrechts mit dem subsidiären und differenzierten Raumplanungsrecht spitzen sich laufend zu.



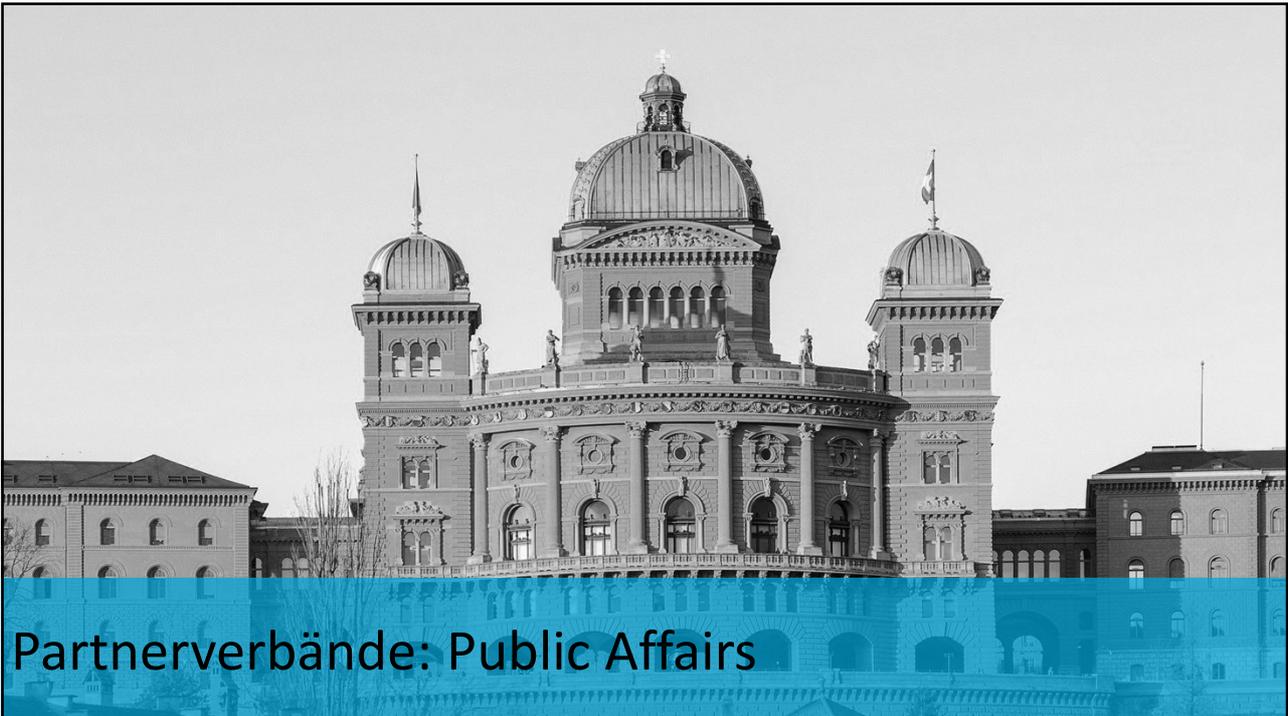
Das Bundesamt für Umwelt – BAFU scheint, eine eigene Agenda (Bundesrätliche Strategien, Umweltbelastungspunkte – UMP, stoffliche Aushubverwertung usw.) zu verfolgen. Die Swisstopo versucht, im Thema Rohstoffversorgung innerhalb der Bundesämter die Themenführerschaft zu übernehmen. Der Bund versucht zunehmend, seine Agenda auch in den kantonalen Planungen einzubringen.



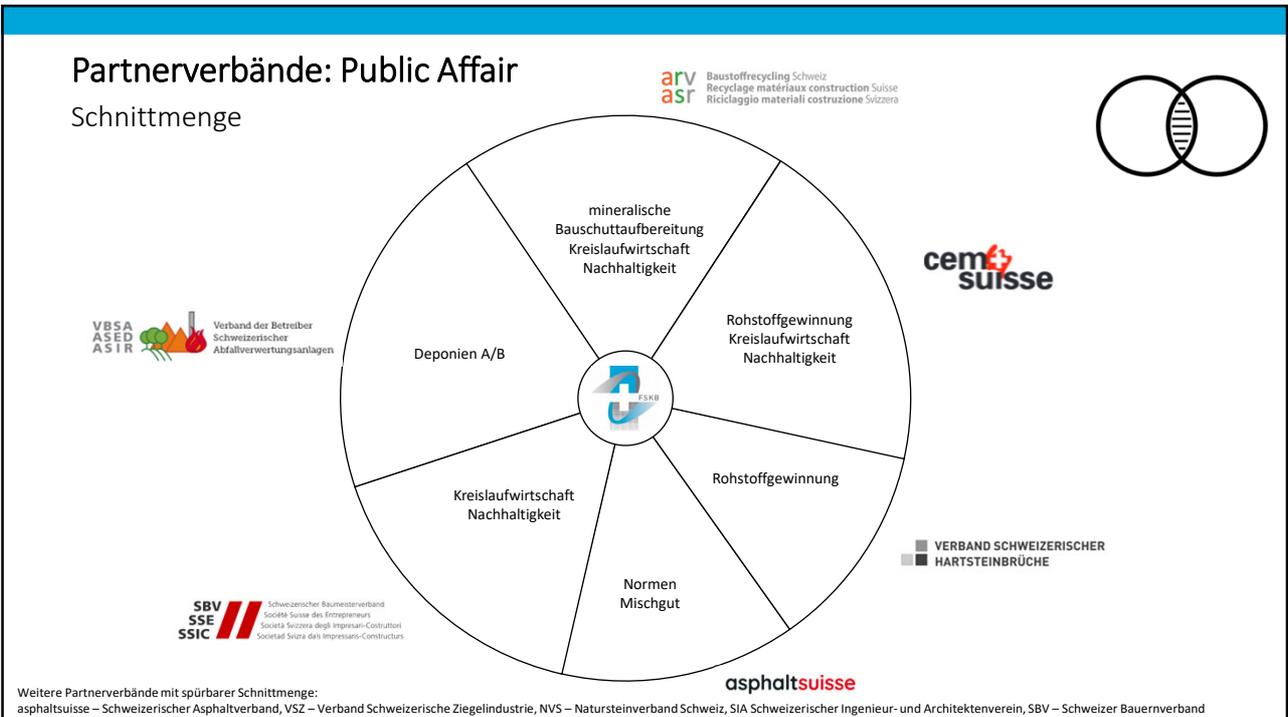
Die Kantone organisieren sich stärker innerhalb der BPUK. Es ist tendenziell schwieriger, mit allen Kantonen zusammen eine gute Lösung auszuhandeln als im Einzelgespräch mit jedem Kanton separat.



Bei Umweltthemen ergeben sich im Parlament neue Mehrheiten (Grüne, SP, GLP und "grün – affine" Teile der Mitte)

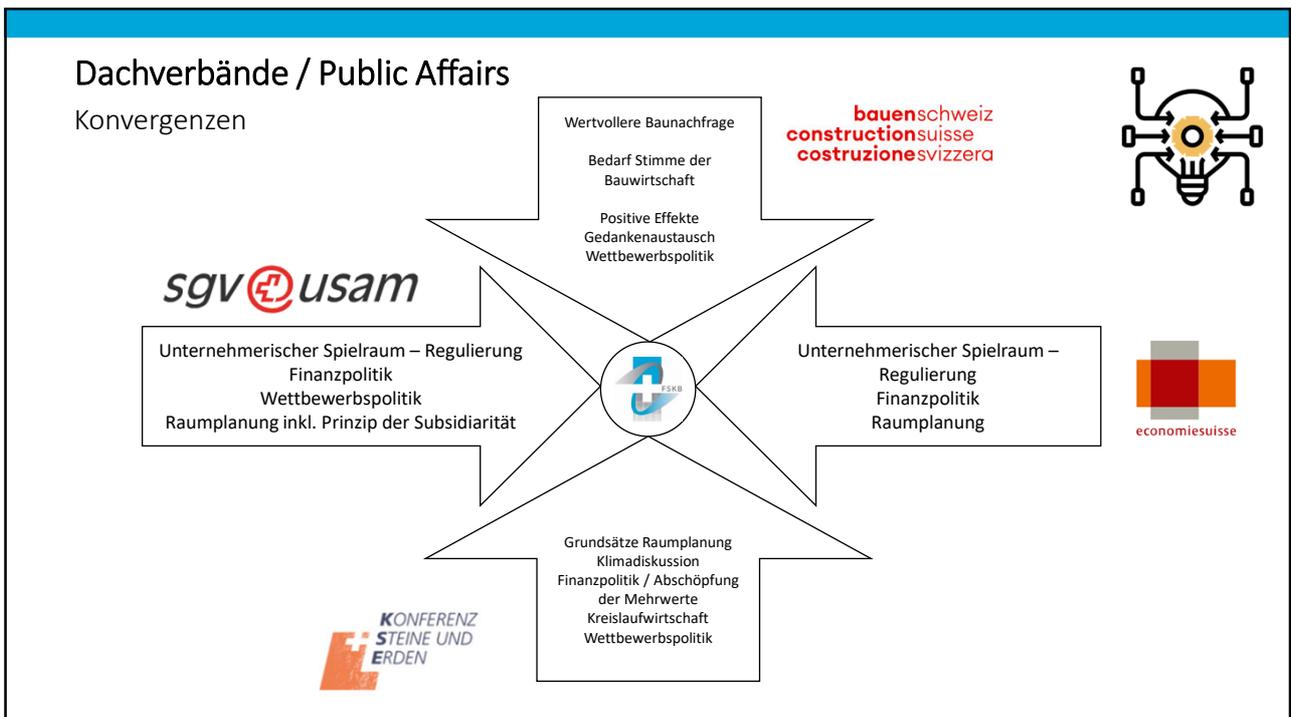


Partnerverbände: Public Affairs



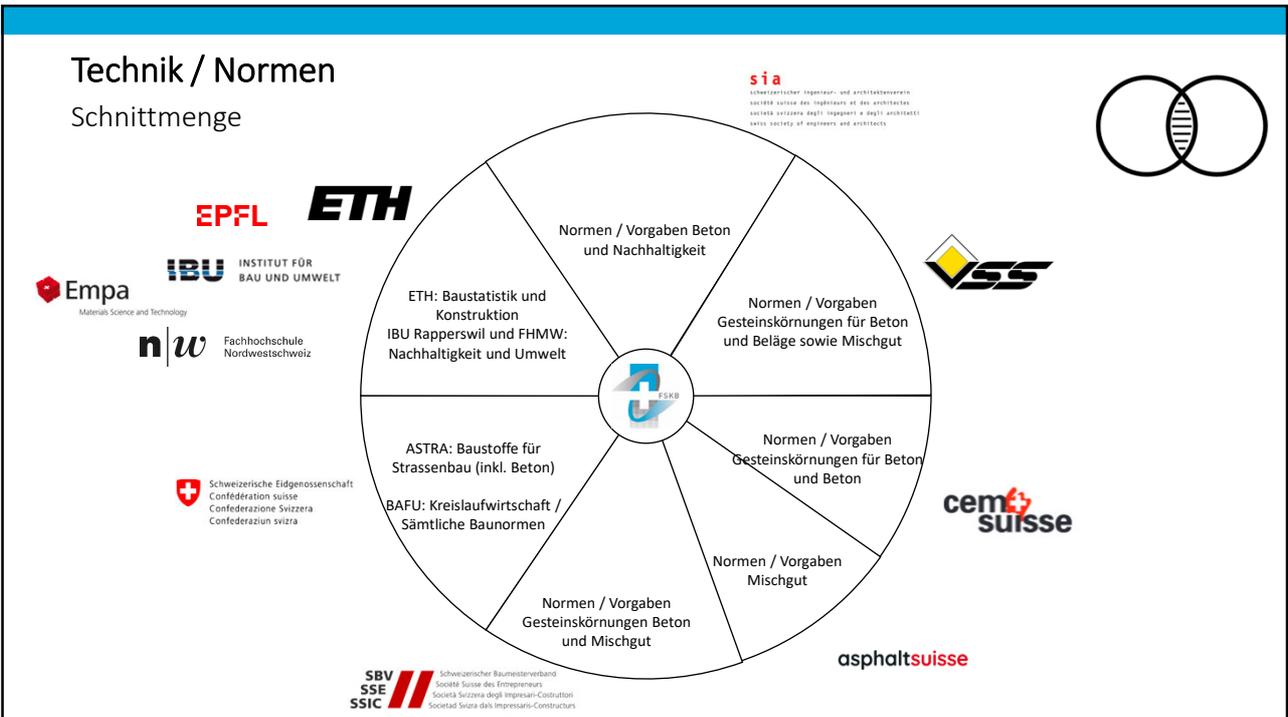


Dachverbände / Public Affairs



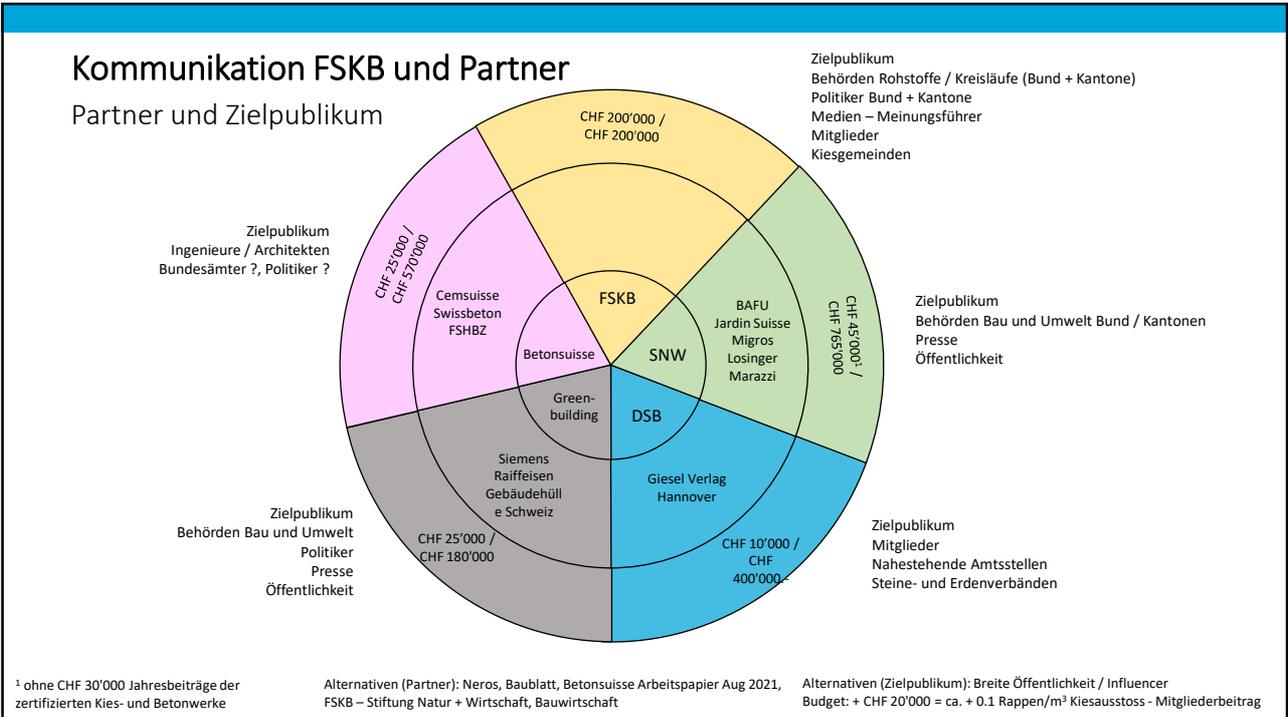


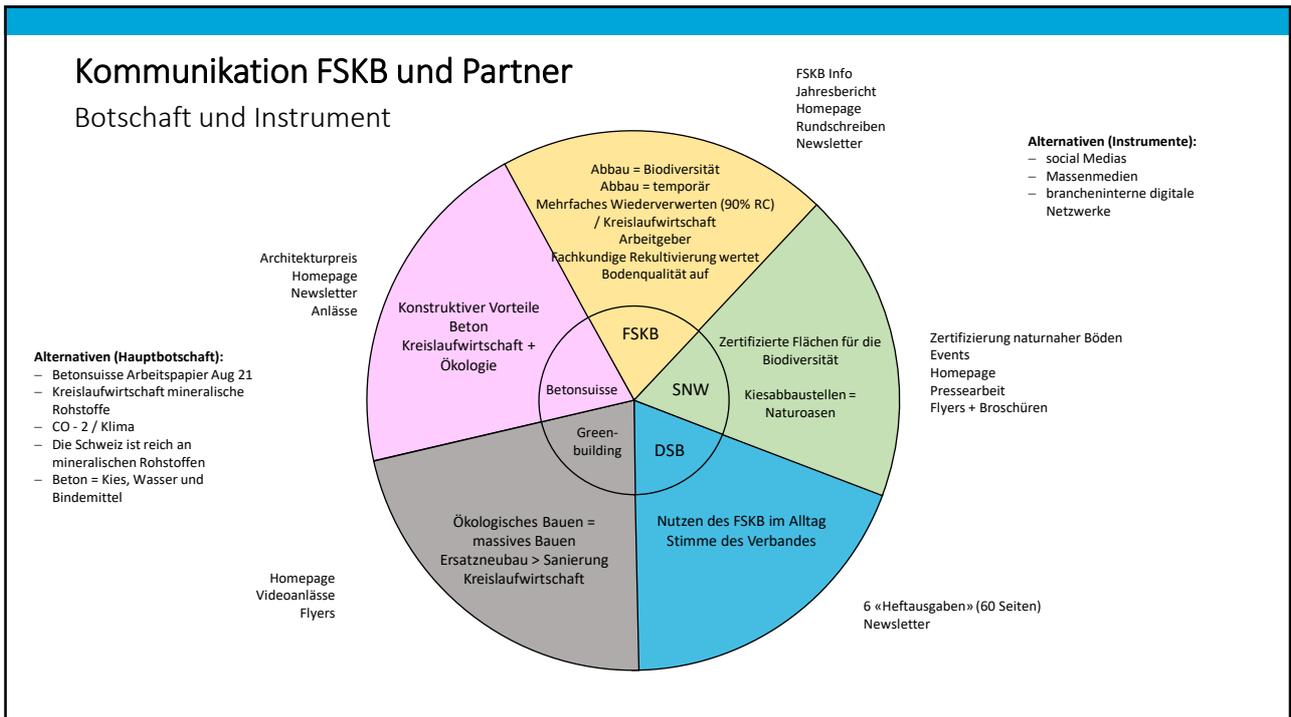
Technik / Normen





Kommunikation FSKB und Partner







Partnerverbände / Dienstleistungen

Natur & Boden



	Mitanbieter	Stärken	Gefahren	Chancen
Dienstleistungen Natur	Stiftung Landschaft & Kies Rubigen	Kosten – Nutzenrelation FSKB Botschafter vor Ort	Beratungsbüros Verwaltung übernimmt Standard	Steigende Nachfrage Branchenimage
Dienstleistungen Boden (BBB)	Stiftung Landschaft & Kies Rubigen	Kosten – Nutzenrelation FSKB Botschafter vor Ort	Beratungsbüros Verwaltung übernimmt Standard	Steigende Nachfrage Branchenimage

Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten



Ergebnisse Workshop FSKB vom 24. August 2022 in Sigriswil



Kommunikations- und Wirtschaftsberatung
Zürich, Bern, Genf

STAKEHOLDERS

Vier Zielgruppen

- **Mitglieder**
- **Dachverbände, Partnerverbände, Hochschulen**
- **Öffentlichkeit, Gesellschaft, Medien**
- **Politik (neue Welt)**

POTENTIALE

Worauf kann der FSKB aufbauen? Welche Kompetenzen sind vorhanden? Was zeichnet den FSKB aus?

- **Fachkompetenz** (Personen, **Ausbildung** Schlüsselthemen, Inspektorat)
- **Netzwerke** und **Organisations-grad K – B – RC**
- **Regionalität** (kantonale Verbände)
- **Akzeptanz** und politischer Einfluss
- **Relevanz & attraktive Themen (Ressourcen, Kreislaufwirtschaft)**
- **Engagement** auf allen Stufen

ZIELE

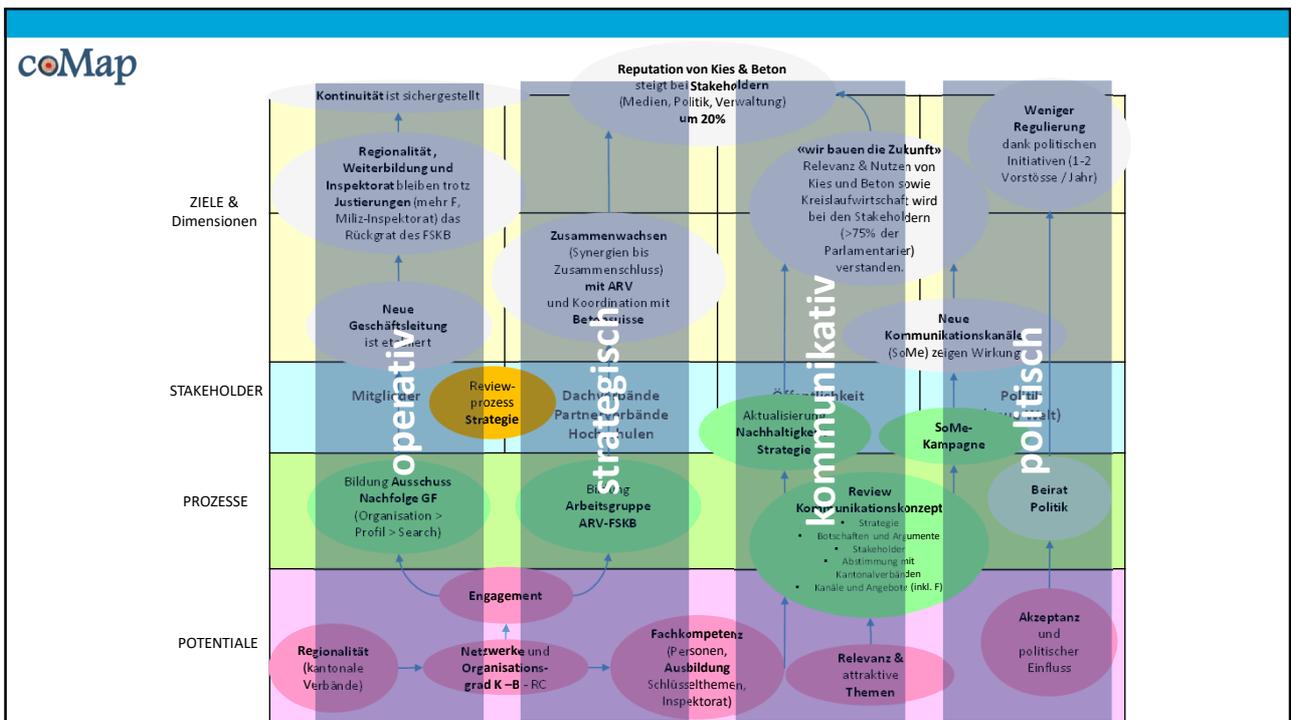
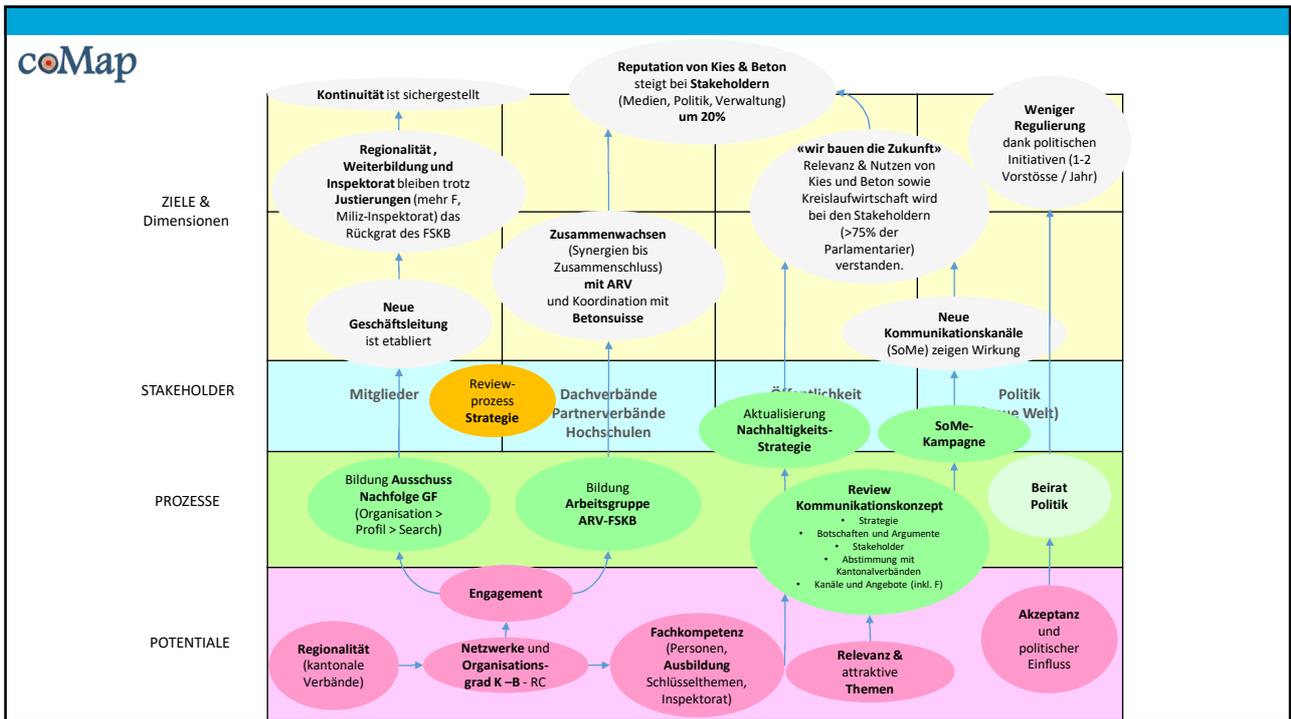
Übergeordnete Ziele und Detailziele (Mittel- bis langfristig)

- **Kontinuität** sicherstellen
 - **Regionalität , Weiterbildung und Inspektorat** bleiben trotz **Justierungen** (mehr F, Miliz-Inspektorat) das Rückgrat des FSKB
 - **Neue Geschäftsleitung** ist etabliert
- **Zusammenwachsen** (Synergien bis Zusammenschluss) **mit ARV** und Koordination mit **Betonsuisse**
- **Reputation von Kies & Beton** steigen bei **Stakeholdern** (Medien, Politik, Verwaltung)
 - **«wir bauen die Zukunft»** : Relevanz & Nutzen von Kies und Beton sowie Kreislaufwirtschaft wird bei den Stakeholdern verstanden
 - **Neue Kommunikationskanäle** (SoMe) zeigen Wirkung
- **Weniger Regulierung** dank politischen Initiativen (1-2 Vorstösse / Jahr)

PROZESSE

Welche Massnahmen sind zielführend, um die strategischen Ziele zu erreichen?

- **Kontinuität** sicherstellen
 - Bildung Ausschuss Nachfolge GF (Organisation > Profil > Search)
 - Erstellen einer Mittelfristplanung Präsident, Vorstand, Ausschuss, Fachkommissionen
- **Reputation von Kies & Beton** steigen bei **Stakeholdern** (Medien, Politik, Verwaltung)
 - Aktualisierung **Nachhaltigkeits-Strategie**
 - **Review Kommunikationskonzept** (Strategie, Botschaften und Argumente, Stakeholder, Abstimmung mit Kantonalverbänden, Kanäle und Angebote (inkl. F))
 - **SoMe-Kampagne**
 - **Politischen Beirat** mit Bundesparlamentarier gründen
- **Zusammenwachsen** (Synergien bis Zusammenschluss) **mit ARV** und Koordination mit **Betonsuisse**
 - Bildung **Arbeitsgruppe ARV-FSKB**
 - Stärkere **Involvement bei Betonsuisse** überprüfen und Vertretung in Betonsuisse Gremien
- **Weniger Regulierung** dank politischen Initiativen (1-2 Vorstösse / Jahr)
 - **Politischen Beirat** mit Bundesparlamentarier gründen
- Review-prozess **Strategie** (um regelmässig Zielerreichung zu messen und Massnahmen anzupassen)



Nächste Schritte

Q4 22

- Ergänzung mit **Aktionsplan** (Zeitplan, Verantwortlichkeit)
- Review Positionierung, Formulierung Strategie (e.g. auf Website)
- **Initialisierung Arbeitsgruppe FSKB-ARV** (über Ausschüsse Vorstand)

Q1 23

- **Planung Umsetzung**
- Information und **Verabschiedung strategische Dimension** an GVs
(insbesondere intensivierte Involvierung bei Betonsuisse und Kooperation vs. Zusammenschluss arv/FSKB)